



Nach unserer langersehnten Jubiläumsfeier, über die wir im letzten boletín berichtet hatten, hatte uns schnell der Alltag wieder. Dieser wird aber glücklicherweise immer wieder durch viele Aktivitäten mit den Schuhputzern und im Team aufgelockert, so dass Routine oder Langeweile nicht aufkommen können! Dazu gehört zum Beispiel der „Tag des Kindes“, der uns selbst für kurze Zeit wieder in unsere Kindheit zurückversetzt, sowie der Muttertag, der allerdings für viele Mitarbeiterinnen von **VAMOS JUNTOS** noch in der Zukunft liegt.

Dieses Mal möchten wir unseren boletín auch für Werbung in eigener Sache nutzen. So möchten wir Ihnen unsere erste Publikation vorstellen: A los pies de la sociedad – Zu Füßen der Gesellschaft. Außerdem ist vor wenigen Wochen unser neuer Postkartenkatalog erschienen. Zum Schluss möchten wir gerne noch einmal auf unsere Tourismusführungen im Stadtzentrum von La Paz hinweisen. Wir freuen uns wie immer sehr darüber, wenn Sie für unsere Arbeit und unsere Projekte Werbung in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis machen und diesen boletín einfach weiterleiten würden. Herzlichen Dank!

Die Zeit vergeht unheimlich schnell, und es bleiben nur noch wenige Tage, bis unsere Gründerin und langjährige Geschäftsführerin Ruth Overbeck de Sumi mit ihrer Familie in ihr Land zurückkehren wird. In den letzten Monaten kümmerte sie sich vor allem um administrative und bürokratische Vorgänge, um uns alles ordentlich übergeben zu können. Außerdem verbrachte sie viel Zeit auf der Straße, zum einen, um sich von den verschiedenen Schuhputzern verabschieden zu können, zum anderen aber auch, um eine neue Datenerhebung zu den Schuhputzern, mit denen **VAMOS JUNTOS** arbeitet, zu erstellen.

Wir wissen schon lange, dass der Tag des Abschieds sehr traurig werden wird. Diese Erfahrung müssen wir ja jedes Jahr machen, wenn wir unsere „alten“ Freiwilligen verabschieden. Aber diese Momente sind auch immer verbunden mit viel Hoffnung und neuen Horizonten, nicht nur für **VAMOS JUNTOS**, sondern für uns alle, die wir einen Teil Deines Lebens mit Dir geteilt haben.

Wir lieben Dich, Ruth!



Una iniciativa de la ONG Asociación de apoyo social y educativo VAMOS JUNTOS, organización privada sin fines de lucro, que practica la ayuda para la autoayuda y el apoyo integral a lustracalzados.

VAMOS JUNTOS
Turismo Social
(con otros zapatos)

tour...
...con lustracalzados por el centro de la ciudad de La Paz
...mit Schuhputzern durch das Zentrum von La Paz
...with shoe shiners through the city center of La Paz

...turismo con otros zapatos!



¡Viva la experiencia de **conocer nuestra ciudad desde una nueva perspectiva, guiado por los lustracalzados**! Usted disfrutará de toda la riqueza que nuestra cultura tiene para ofrecerle!

Infórmate!
☎ 2485664

Dirección: c. Nicolás Acosta # 442, zona San Pedro, 1er piso
Casilla No. 3872

infobolivia@vamosjuntos.de
f /vamosjuntosbolivien
www.vamosjuntos.de
La Paz - Bolivia

A LOS PIES DE LA SOCIEDAD – Zu Füßen der Gesellschaft
Pünktlich zu unserem 15. Geburtstag ist unsere erste Publikation erschienen: „A los pies de la sociedad“ – „Zu Füßen der Gesellschaft“. Thematisiert wird die Diskriminierung von Schuhputzern in La Paz. 2013 hatten Kinder von Schuhputzern im Grundschulalter dazu einzeln und in Gruppen mit verschiedenen Materialien wie Wasserfarben, Leuchtfarben, verschiedenen Papiersorten und Salzteig Collagen und Bilder hergestellt, insgesamt 140 Arbeiten! Ein Teil der Bilder ist auch in einer Wanderausstellung von **VAMOS JUNTOS** in Deutschland zu sehen.

Die Schüler der Klassen 7 bis 12 hatten zum selben Thema Geschichten geschrieben, zum Teil fiktiv, in vielen Fällen gaben sie aber auch Erfahrungen ihrer Eltern wieder. Außerdem gibt es eine Zitatensammlung von Schuhputzern zu den Gründen, warum sie mit dem Schuhputzen begonnen haben, zum Gebrauch der Maske, hinter der viele ihr Gesicht verstecken, um nicht erkannt zu werden, zur Diskriminierung und dem Umgang mit den Klienten sowie zu ihrer Meinung über das Schuhputzen an sich. Zusammen mit einer 2013 durchgeführten Studie zur Diskriminierung von Schuhputzern gibt das Buch einen guten Überblick über die Situation der Schuhputzer in La Paz.

Das Buch ist bei **VAMOS JUNTOS** für 130 Bolivianos in La Paz oder 15 Euro in Deutschland zu erwerben. Sobald wir einen Sponsor für eine deutsche Version haben, soll es auch – versehen mit einem Grußwort von Oliver Mommsen – in nächster Zeit auf Deutsch erscheinen.

TOURISMUS ... MIT ANDEREN SCHUHEN

Wir freuen uns sehr darüber, dass die Nachfrage nach den von Schuhputzern geführten Tourismustouren durch das Stadtzentrum von La Paz gerade bei Touristen aus Deutschland und der Schweiz immer größer wird. Während der Tour geben die Schuhputzer Daten zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt und erzählen Interessantes über ihre Arbeit und ihre Lebenssituation.



Wir sind natürlich immer bemüht, die Tour weiter zu verbessern. So haben wir nach unserem Bürorumzug die Tour um den Platz in San Pedro mit dem besonderen Stadtgefängnis erweitert, zu dem uns Schuhputzer Tito interessante Insider-Informationen gibt. Mit dem 73-jährigen Don Policarpio haben wir nun auch einen Vertreter der Seniorenschuhputzer im Team, was uns sehr freut. Er gibt den Touristen Informationen zu der 2013 entstandenen "Galerie der Schuhputzer" an der Plaza Mayor.

Auch die ständige Weiterbildung der Touristenführer ist ein wichtiger Bestandteil, so wurde im letzten Seminar das Sprechen vor größeren Gruppen geübt. Denn erfreulicherweise bestehen die Touristengruppen inzwischen aus zwei bis zu zehn Personen. Übersetzt wird auf Wunsch ins Deutsche oder ins Englische nach wie vor von unsere Freiwilligen. Anmelden können Sie sich unter infobolivia@vamosjuntos.de oder unter (00591 2) 2 48 56 64.

POSTKARTEN

Unser neuer Postkartenkatalog ist da! Es gibt wieder viele schöne andine und Weihnachtsmotive. Hergestellt wurden sie in diesem Jahr von neun Personen (Schuhputzern und Familienangehörigen) im Alter von 20 bis 73 Jahren! Diese sind auf ganz verschiedene Weise auf die Unterstützung von **VAMOS JUNTOS** angewiesen. Einige sind chronisch krank, einige studieren, einige kommen aus Familien mit nur einem Elternteil, sie sind junge Familienväter oder im Seniorenalter. Für jede Karte erhalten sie den Verkaufswert abzüglich der Materialkosten. Somit haben sie eine zusätzliche Möglichkeit, Kosten für ihren Lebensunterhalt zu decken.

Auch wenn es bis Weihnachten noch einige Zeit dauert, so können der Katalog und die Postkarten ab sofort unter infobolivia@vamosjuntos.de bestellt werden.

Als Team von **VAMOS JUNTOS** freuen wir uns sehr, in diesem Jahr eine zum Teil neue und qualitativ besonders gute Produktauswahl vorstellen zu können. Jede Postkarte im 10x15cm Format kann für 2,00 Euro bei **VAMOS JUNTOS** erworben werden.



„ARBEIT“ AM OSTERMONTAG

Ab und an machen wir mit der gesamten Mannschaft Ausflüge; das hebt die Laune und stärkt den Teamgeist. So auch am Ostermontag, als wir gemeinsam von El Alto ins Achocalla-Tal spaziert sind. Während der Verschnaufspausen auf dem Weg gab es Gruppenspiele und den berühmten bolivianischen „refrigerio“ (eine kleine Erfrischung). An einem kleinen See angekommen, haben die Verantwortlichen Osterkübchen versteckt, die wir anschließend suchen durften. Die Kübchen waren namentlich gekennzeichnet, so dass wir ganz schön lange gebraucht haben, bis alle fündig wurden! Um eifrige Sucher nicht zu entmutigen, lag auch das ein oder andere Osterei zwischen den Schilfhalmen.

Anschließend haben wir an den Ufern des Sees zu Mittag gegessen und unsere Reunión (Teambesprechung) abgehalten. Es war ein entspannter, sonniger Tag im Grünen. Da macht es einem auch wenig aus, am Ostermontag arbeiten zu müssen! (Johannes Verweyen)

DÍA DEL NIÑO

Am 12. April wird in Bolivien der Tag des Kindes gefeiert. Die Schulen stehen Kopf, es wird gesungen, gespielt und es gibt Geschenke. Kind ist man in Bolivien bis zum zwölften Lebensjahr, man muss also die ungefähr acht días del niño, die man bewusst erleben kann, genießen.

Um zu gewährleisten, dass auch die Kinder unserer Schuhputzer einen erinnerungswürdigen 12. April 2015 verbringen würden, haben wir verschiedene Spielchen vorbereitet. Bei der Indianerin Olga wurde gekegelt, bei der Hexe Mery musste der Weg durch ein Labyrinth gefunden werden und beim Piraten Johannes wurden Bonbons aus dem Nudelsack gefischt. Die Sonne hat geschienen und die Kinder haben uns mit ihrer guten Laune angesteckt.

Für die besten Schüler gab es wie jedes Jahr Geschenke, um ihren Eifer zu belohnen und sie für ein weiteres erfolgreiches Jahr zu motivieren.

Zum Abschluss des gelungenen Tages haben wir „Ralph reicht’s“ gesehen, wie dieser neue Freunde und einen Sinn in seiner Aufgabe findet. (Johannes Verweyen)



Museumsbesuch mit den Senioren und Studienstipendiaten

Am Samstag, den 18.04.2015, besuchten wir mit unseren Senioren und Studienstipendiaten verschiedene Museen. Die Idee dahinter ist, die beiden unterschiedlichen Gruppen näher zusammenzubringen, um ein Lernen voneinander zu ermöglichen und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Nachdem wir gemeinsam zuerst im Büro ausgiebig mit Torte den 65. Geburtstag von Don Juan gefeiert hatten, begannen wir unseren Museumsmarathon in der kolonialen Straße Jaén. Besucht wurde z. B. das "Museo Costumbrista", in dem das alltägliche Leben der letzten Jahrhunderte in La Paz dargestellt wird. Bei unseren Senioren kamen beim Anblick alter Photographien viele Erinnerungen hoch, und wir hörten ihren Gesprächen begeistert zu. Im nebenan gelegenen Museum wurden persönliche Gegenstände des Freiheitskämpfers Pedro Domingo Murillo ausgestellt. Im "Museo del Litoral" erfuhren wir etwas über die Hintergründe des Pazifikkrieges (1879-1884). In beiden Museen konnten einige Studienstipendiaten mit ihrem Fachwissen glänzen und viele Fragen klären. Bereichert durch viele neue Informationen über La Paz und seine Geschichte, aber auch durch den persönlichen Austausch untereinander haben wir den gemeinsamen Tag sehr genossen.

(Leonie Keller)

Workshop zum Thema Alkohol

Am 04. Mai hatten wir teamintern ein weiteres Seminar zum Thema „Alkoholabhängigkeit und der Umgang mit Abhängigen“. Wir hatten einen externen Referenten von der Soforthilfe, einer anderen deutschen Nichtregierungsorganisation, eingeladen, der uns von seinen Erfahrungen aus ihrem Rehabilitationszentrum erzählte und uns ihr Therapieprogramm genauer vorstellte. Teil dieses Programms ist die Wiedereingliederung, die sie in den letzten 23 Jahren in einigen Fällen erfolgreich durchgeführt haben.



Für unsere tägliche Arbeit auf der Straße, bei der wir uns immer wieder auch mit den Themen Alkoholkonsum, -abhängigkeit und deren Folgen auseinandersetzen müssen, sind diese Informationen besonders wichtig, da wir sie dann auch während unserer Arbeit an interessierte Schuhputzer weitergeben. Auch für unsere Arbeit mit der „Grupo Esperanza“, einer kleinen Selbsthilfegruppe in den Räumen von **VAMOS JUNTOS**, gab uns dieses Seminar wichtige Impulse. Gleichzeitig ermöglichte es uns auch, das Alkoholproblem in der bolivianischen Bevölkerung zu reflektieren und mehr Verständnis für die Betroffenen aufzubringen. (Hanna Weile)

Unser Monatsfilm – La Nación Clandestina

Da in **VAMOS JUNTOS** der interkulturelle Austausch eine wichtige Rolle einnimmt, schauen wir uns monatlich im Team und mit interessierten Schuhputzern gemeinsam einen Film an. Im Mai wurde der Film „La Nación Clandestina“ („Die geheime Nation“) von 1989 gezeigt, einer der bedeutendsten bolivianischen Filme, der auch international viele Preise gewonnen hat.

Im Mittelpunkt steht Sebastian Mamani, ein Bauer mit Aymara-Wurzeln, die er allerdings am liebsten ganz ausblenden würde. Aus seiner Dorfgemeinschaft wird er als Verräter ausgeschlossen, nachdem er Teil der dominanten spanischen Kultur, Soldat und Paramilitär wurde. Nach langer Zeit kehrt er in sein Dorf zurück, um dort einen traditionellen Tanz, der mit seinem Tod enden muss, zu tanzen, um so die Vergebung der Dorfgemeinschaft zu erhalten. Sebastian hat endlich verstanden, dass seine Existenz nur im Zusammenleben mit anderen Sinn hat, weshalb er versucht, wieder in seine soziale Gruppe aufgenommen zu werden, auch wenn ihn das sein Leben kosten wird.

In diesem Film thematisiert der Regisseur Jorge Sanjinez die Problematik der Akkulturation und die bis heute bestehenden Gegensätze Land – Stadt und Individuum – Gesellschaft. Der Film war für uns mal wieder sehr interessant, da wir viele Traditionen und besondere Sichtweisen kennen lernen konnten, die sich von den deutschen stark unterscheiden. (Hanna Weile)





Muttertag

Im Gegensatz zur deutschen Tradition, nach der am zweiten Maisonntag Muttertag gefeiert wird, ist es hier in Bolivien der 27. Mai. Ganz La Paz verwandelt sich schon Tage vorher in ein Meer aus Rosen, Plüschtieren, Torten und einer ganzen Menge anderer Geschenkideen. Auch wir konnten uns den Feierlichkeiten nicht entziehen. Zunächst wurde zu Ehren der Mütter im Team von **VAMOS JUNTOS**, Ruth und Juana, ein großer Brunch organisiert. Von Rührei über Pfannkuchen und Obstsalat bis hin zu Brötchen mit Aufschnitt und abschließendem Kuchen gab es wirklich alles. Auch kleine Geschenke für die beiden durften natürlich nicht fehlen. Besonders gefreut hat es uns, dass Ruth kurz vor ihrer Rückkehr nach Deutschland ihren ersten Muttertag in Bolivien feiern konnte; bisher war sie in den letzten sieben Jahren immer zu dieser Zeit zur Mitgliederversammlung und Vorbereitung der Freiwilligen in Deutschland gewesen.

Für den Nachmittag hatten wir die Mütter, die als Schuhputzerinnen mit **VAMOS JUNTOS** zusammenarbeiten, in unsere Büroräume eingeladen. Natürlich durften auch hier die Torte und die Geschenke nicht fehlen. Absoluter Höhepunkt war allerdings das Angebot, unter Anleitung von Olga selbst Schmuck zu entwerfen und anzufertigen. Als schöne Erinnerung an diesen Tag durfte natürlich jede Mutter ihren selbst hergestellten Schmuck mit nach Hause nehmen. (Isabelle Willing)

AUF INS TAL DER SEELEN

Wandertag bei **VAMOS JUNTOS**! Mitte Mai machten wir uns ins Valle de las Ánimas auf. Das „Tal der Seelen“ eignet sich dank atemberaubender Sicht auf den Illimani und beeindruckenden Felsformationen herrlich zum Wandern.

Und selbst das Wetter hat mitgespielt! Ziel der Exkursion war, die Beziehungen der Mitglieder untereinander zu festigen und die Kommunikation im Team zu fördern. Bei jeder Menge Sonnenschein wurden mehrere Gruppenaktivitäten gestaltet und durchgeführt, aber auch entspannt gepicknickt. (Johannes Verweyen)



INTEGRATIONSMESSE

Anfang Juni fand die Messe zur Integration „Acción 2015 / Bolivia“ statt. Viele Bürger und Institutionen, die gegen Ungleichheit, Ungerechtigkeit und den Klimawandel kämpfen, forderten die Einhaltung der Millenniumsziele der Entwicklungsagenda. Menschen jeglichen Alters stellten ihre Projekte vor, präsentierten Ausstellungen, Konzerte mit elektronischer und nationaler Musik, Tänze und einen Flashmob unter dem Motto „Ich bin Bolivien – Aktion 2015“. **VAMOS JUNTOS** wurde von unserer Seniorengruppe begleitet, die ihre Fähigkeiten in Handarbeiten und Bildern unter Beweis stellte. Zum Abschluss wurden die verschiedenen Institutionen von dem Organisator ASOVOL für ihre soziale Arbeit ausgezeichnet.

NEUJAHR AUF AYMARA

Am 18. Juni haben wir hier mit dem Team **VAMOS JUNTOS** das Aymara Neujahr ein bisschen vorgezogen. Am 21. Juni, dem Tag der Wintersonnwende, werden früh morgens in der alten Kultstätte Tiahuanacu die ersten Sonnenstrahlen in Empfang genommen, und so beginnt das neue Jahr; das Datum bezeichnet das Ende der Erntezeit und den Beginn des Anbaus in der Landwirtschaft. Inzwischen befinden wir uns nach dieser Zählung im Jahr 5523.

Bei uns begann alles in der Freiwilligenwohnung mit einem ausgiebigen „deutschen“ Frühstück mit Würstchen, Brötchen, Rührei, Kaffee und Marmelade. Anschließend wurden wir draußen im Innenhof von Olga ins Yoga eingeführt – vielleicht hätten wir die Reihenfolge vorher besser tauschen sollen... Trotzdem: die Sonne hatten wir begrüßt und so konnten wir uns nun an die Vorbereitung des Mittagessens machen. Es sollte ein typisches Apathapi geben, also eine Art Picknick, zu der eigentlich jeder etwas mitbringt, in erster Linie verschiedenste Kartoffelsorten (gelb, weiß, schwarz, rot, lila, süß, gefriergetrocknet, u.v.m.), viel Fleisch, Maiskolben, dicke Bohnen, Pesque (Quinuagericht), Käse und die für das Altiplano typische scharfe Sauce. Es gab alles, was es so an bolivianischen Leckereien gibt, zumindest kam es uns so vor, als endlich alles fertig war und sich die Tische unter den Essenslasten nur so bogen.



Zwischendurch spielten wir Activity mit deutschen und bolivianischen Begriffen und beendeten den Gastronomietag mit Apis und Buñuelos (heißem Maisgetränk mit frittierten Teigtaschen), dem bolivianischem Pendant zum Kaffee mit Kuchen. Es war ein rundum schöner Tag mit viel Spaß, Austausch und vor allem Essen – aber die anschließenden Bauchschmerzen waren es wert!

(Hanna Weile)



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2015

In gemütlicher Runde haben wir in Köln am Pfingsttag unsere jährliche Mitgliederversammlung begangen. Dabei wurde sowohl über die Aktivitäten und Änderungen des letzten Jahres in Bolivien als auch über die in Deutschland berichtet und neue Pläne für das kommende Jahr geschmiedet. Der Fokus in Deutschland soll in diesem Jahr auf der Spenderbindung liegen. Wir konnten uns über verschiedene Konzepte und Vorhaben austauschen und Arbeitsgruppen für die Durchführung dieser Pläne bilden. Am Abend ließen wir den Abend gemütlich bei einem Kölsch ausklingen.

Die nächsten zwei Tage standen dann ganz im Zeichen der Vorbereitung. Unsere Teamer besprachen mit den vier neuen Freiwilligen, Lisa, Cora, Fenja und Raphael, das vor ihnen liegende Jahr in La Paz. In lockerer Atmosphäre wurden Sorgen und Ängste, Land und Leute sowie Arbeitsalltag und mögliche Konflikte erörtert. Wir freuen uns sehr, die Vier im Team von **VAMOS JUNTOS** begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen alles Gute für das Jahr in Bolivien! (Laura Meltzer)



VORBEREITUNG DER NEUEN FREIWILLIGEN

Von Aachen nach Nürnberg bis Leipzig und Berlin, traf sich gerade das neue Team.

Vom 22.- 25. Mai,
waren wir dabei!

Hier in der Stadt mit Dom,
und unseren Teamleitern ganz ohne Lohn.

In zwei Monaten sind wir da,
wir machen hier noch alles klar,
für unser freiwilliges soziales Jahr.

Un abrazo de Rafi, Cora, Lisa & Fenja





DiBaDu und Dein Verein 2015

Von Mitte Mai bis Ende Juni war es wieder so weit. Die ING DiBa Bank stellte je 200 Vereinen mit den meisten im Internet gesammelten Stimmen in fünf verschiedenen Kategorien je 1000 Euro in Aussicht, um ehrenamtliche Arbeit zu fördern und „die dahinter stehenden Menschen und ihre Arbeit sichtbar“ zu machen. Jeder Verein konnte sich mit einem Video präsentieren. Wie in den vergangenen zwei Jahren hatten wir **VAMOS JUNTOS** natürlich auch wieder eingeschrieben. Unser Video in diesem Jahr war das Ergebnis der Seminare, die unsere Pädagogin Mery mit den Kindern von Schuhputzern zu den Themen „Werte, Menschenhandel und -schmuggel“ im Januar und Februar angeboten hatte. (s. Boletín No. 19 und Rundbrief Sommer 2015)

In diesem Jahr verlief die Abstimmung im Internet besonders spannend. Nachdem wir zu Beginn der Abstimmung uns lange auf den vorderen Plätzen halten können, fielen wir zwei Wochen vor Schluss stark zurück und waren nicht mehr auf den ersten 200 Gewinnerplätzen in unserer Kategorie zu finden. Doch eine fulminante Schlusswoche katapultierte uns mit 1430 Stimmen schließlich auf Platz 19 und damit auf ein von anderen nicht mehr einnehmbaren Platz!

Ganz herzlichen Dank an alle unsere Unterstützer für Ihre Stimmen! Auf diese Weise haben wir nun für uns sehr wichtige 1000 Euro gewonnen, um damit unsere soziale Staßenarbeit in La Paz weiterzuverfolgen. **HERZLICHEN DANK!**

Endredaktion:

Marlene Eva Luna Fernández
Ruth Overbeck de Sumi

Impressum:

ONG Asociación de apoyo social y educativo
VAMOS JUNTOS